

Jetalliance Racing-Teameigner räumt in Brünn ab



Eine Woche nach dem Klassensieg und dem zweiten Gesamtrang beim ersten Event zur französischen Langstreckenmeisterschaft in Mugello setzte Jetalliance-Teameigner Lukas Lichtner-Hoyer am Samstag in Brünn noch einen drauf: Als Gastfahrer bei „Charouz Racing Systems“ feierte er zum Auftakt der tschechischen Langstreckenmeisterschaft sogar einen Doppelsieg!

Doppelsieg deshalb, weil „Charouz Racing Systems“ beim „Frühlingspreis des Masarykrings“ zwei DTM-Mercedes einsetzte, und Lichtner-Hoyer wie auch seine tschechischen Partner Thomas Enge, Tomas Kostka und Teameigentümer Antonin Charouz auf beiden Fahrzeugen im Einsatz war!

Nach drei Stunden Fahrzeit gab es drei Pokale: Für den Gesamtsieg, sowie Platz 1 und 2 in der Klasse über 3500 ccm – und natürlich die Meisterschaftsführung!

Für Lichtner-Hoyer war es der erste Einsatz auf dem DTM-Mercedes: „Ich bin total begeistert von diesem Auto. Das ist eine aerodynamische Waffe“, scherzt Luki, „einfach toll zu fahren. Dieses Wochenende hat mir großen Spaß gemacht. Deshalb habe ich mich auch kurzfristig entschieden, die gesamte Meisterschaft zu fahren. Das ist die ideale Plattform, um in Übung zu bleiben. Und wenn man dann auch noch gewinnt, ist es natürlich umso schöner.“

Der nächste Lauf findet am 15. und 16. Mai in Most statt.